

## Der konstruktive Impuls

### Das Lösungs-Fenster

Problemsituationen können sehr komplex und verwirrend sein. Es gibt viele Wege und Werkzeuge, die zu einer Lösung führen können. Aber wie ein Problem grundsätzlich angehen?

Das Lösungs-Fenster kann als erste Reflexionshilfe sehr nützlich sein. Und ganz besonders der vierte Weg davon, der oft übersehen oder unterschätzt wird. „Change it, leave it, or love it“ - vielleicht haben Sie davon schon einmal gehört.

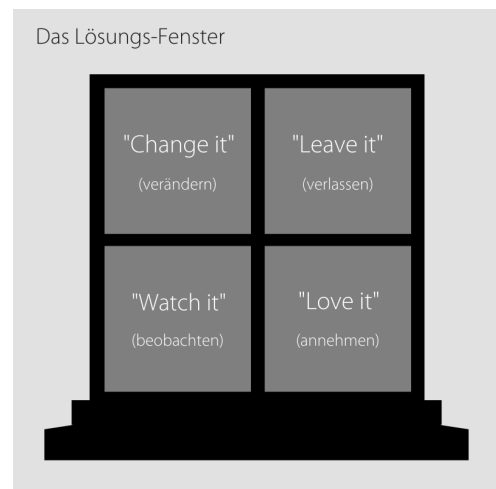
Change it – ein Problem zu verändern, indem man etwas tut.

Leave it – die Problemsituation zu verlassen, wenn das möglich und sinnvoll ist.

Love it – ein Problem annehmen zu lernen, weil es sich voraussichtlich nicht groß ändern lässt.

Ein Beispiel:

Ein Teamleiter beobachtet bei zwei Mitarbeitern, dass sich diese nicht mehr so gut verstehen. Er fragt sich, ob er etwas tun soll und was er tun könnte. Change it? Eingreifen? Könnte eine Möglichkeit sein. Es kommt ihm aber noch etwas zu früh vor. Und vielleicht ist es besser, wenn die beiden das selbst, untereinander regeln. Leave it? Das ist keine sinnvolle Option, da er sowieso die nächste Zeit, der Team-Leiter in diesem Team bleibt. Love it? Es annehmen zu lernen, erscheint ihm auch nicht der richtige Weg zu sein. Er geht davon aus, dass es sich lösen lässt und eine Lösung auch wichtig ist.



Kommen wir zum vierten und sehr spannenden Weg: „Watch it“ - ein Problem aktiv zu beobachten. Was kann das in diesem Beispiel bedeuten?

Der Teamleiter entscheidet sich dazu, den weiteren Verlauf der Kommunikation, der zwischen den beiden Mitarbeitern herrscht, für eine Zeit lang zu beobachten. Das will er tun, nicht weil er das Problem passiv aussitzen will, sondern um zu schauen, was sich verändert, ohne sein Zutun, um dann besser entscheiden zu können.

Problemsituationen sind selten statisch, Probleme verändern sich ständig. Durch das aktive Beobachten kann man Entwicklungen, Möglichkeiten und neue Alternativen wahrnehmen, die zu einer besseren Lösung beitragen können. Watch it ist nicht ein passiver Weg, sondern ein aufmerksamer und aktiver.

Zum Lösungs-Fenster gäbe es sicher noch mehr zu sagen. Jeder der 4 Wege kann sinnvoll sein. Und oft durchläuft man mehrere dieser Stationen, bis man eine gute Lösung gefunden hat. Manchmal ist es einfach sinnvoller, eine Situation genauer zu betrachten und die weitere Entwicklung abzuwarten, bevor man in einen vorschnellen Aktivismus verfällt, der selten zu einer dauerhaften Lösung führt.

Das Lösungs-Fenster wirkt lösend.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.

Bleiben Sie konstruktiv!

Ihr Thomas Grenz